



Bilanz "TKAMO 2009 - 2012"

Die jetzige TKAMO wurde anlässlich der ordentlichen Delegiertenkonferenz der AgAMO am 14. März 2009 gewählt. Den im Frühjahr 2012 bevorstehenden Ablauf der Amtsperiode nehmen wir zum Anlass, in einer Art "Rechenschaftsbericht" Bilanz zu ziehen und Zielschwerpunkte festzulegen. Als Grundlage nimmt die TKAMO ihre im Zuge der Wahlen 2009 publizierten Vorstellungen und Zielsetzungen.

Beurteilung nach Themen

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

gut	teilw. erfüllt	nicht erfüllt
-----	----------------	---------------

Allgemein:

Wandel der TKAMO zur Informations- und Dienstleistungsplattform
Durchführung der zusätzlichen DK 2010
Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand der SKG
Zusammenarbeit mit den FCI-Delegierten
Zusammenarbeit mit den Nationalmannschaften
Umsetzung der Einheitslizenz Agility / Obedience
Website-Teilrelaunch www.tkamo.ch
Erweiterung des AIS auf der TKAMO-Website (Turnierkalender)
Vereinheitlichung des Rapportwesens zuhanden der TKAMO
Betreuung der versch. Websites durch die TKAMO selber (auch ASMV)
Stärkere Gewichtung des Breitensports
Aktivitäten zur Integration behinderter Agility-Sportler in die AgAMO
Förderung der angegliederten Sportarten durch Öffentlichkeitsarbeit
Veranstaltung von Sympathie-Events (Hundesport-Party, usw.)
Nachwuchsförderung (inkl. Nachwuchs-SM)

X		
X		
X		
X		
X		
X		
X		
X		
X		
X		
X		
	X	
		X
	X	

Optimierte Kommunikation:

Veröffentlichung von Traktandenlisten und Vorstandsprotokollen
Publikationen / Stellungnahmen in anderen Medien
Schnelle Publikation via TKAMO-Web
Zeitgleiche Publikation in Französisch und Deutsch
Speditive Bearbeitung des Schriftverkehrs nach Priorität

X		
X		
X		
X		
X		

Organisation:

Effiziente Vorstandsstruktur, Umsetzung Organigramm DK 2009
Vereinfachung und Optimierung interner Abläufe
Erstellung von Pflichtenheften für die einzelnen TKAMO-Ressorts
"Auslagerung" der Nationalmannschaftsleitung Agility aus dem Vorstand (als Fachgremium)
Demokratische Meinungsfindung im Vorstand
Kontrolle von Abläufen / Geschäften hinsichtlich Zielerreichung
Reglementarische Verankerung der Richterkommission

X		
X		
X		
X		
X		
	X	
X		



gut	teilw. erfüllt	nicht erfüllt
-----	----------------	---------------

Auftreten der TKAMO:

Klare Linie, Profil

Verbesserte Basisnähe

Nach aussen spürbar, zielorientiertes Vorgehen

Konsequentes Auftreten, was zur Verbesserung der Disziplin führt

Beispiel Zahlungsmoral:

- Lizenzen (bei WM-Q. 2009 über 40 Unbezahlte, WM-Q. 2010 alle bezahlt)
- Startgebühren WM- und EO-Qualis (2011 mussten keine Teilnehmer ausgeschlossen werden)

X		
	X	
X		
X		

Aktive Anwendung des Sanktionswesens:

Verbesserung der Umgangsformen der Teilnehmer gegenüber Richtern

Abschluss von Verfahren ohne Einsprache ans Verbandsgericht

X		
X		

Finanzen:

Rückerlangung der Kompetenzen über die eigenen Finanzen von der SKG

Kostenkontrolle

Rechnung 2009 und 2010 mit deutlichem Überschuss

Rückstellungen 2009 für kostenintensive Welt- und Europameisterschaften

Erschliessung neuer Einnahmequellen (Sponsoring, Merchandising, usw.)

Beschleunigung von Zahlungsabläufen

Finanzierung Nationalmannschaften 2009/2010 ausschl. über WM-Franken

X		
X		
X		
X		
		X
		X
X		

Richterwesen Agility und Obedience:

Unterstützung der Richterschaft

Richtertagung 2009 und 2010

Aus- und Weiterbildung Richterschaft

Reglementarische Verankerung und Legitimierung der Richterkommission

X		
X		
X		
X		

Wettkampfwesen:

Aktive Suche von Veranstaltern für wichtige Turniere

Frühzeitige Ausschreibung, Festlegung und Publikation wichtiger

Veranstaltungen, rollende Planung mit grösstmöglichem Zeithorizont

Terminkoordination wichtiger Anlässe; grösstmögliche Vermeidung von Terminkollisionen

Ansprechpartner für die Veranstalter

Überarbeitung des Pflichtenhefts für Veranstalter

Durchführung Meldewesen und Inkasso WM- und EO-Qualis 2009 - 2011

X		
X		
X		
X		
	X	
X		

Ausbildung:

Neugestaltung der Agility-Ausbildungsunterlagen für Trainer

Durchführung von Kursen im Agility-Trainer-Bereich

Durchführung von Kursen im Obedience-Bereich

Erarbeitung eines Ausbildungskonzepts mit Integration in die SKG

Gruppenleitersausbildung

X		
X		
X		
X		





gut	teilw. erfüllt	nicht erfüllt
-----	----------------	---------------

Kontrollstelle:

- Optimierung der Resultatemeldungen
- Kosteneinsparungen durch Reorganisation (div. Aufgaben werden durch die TKAMO selber wahrgenommen)
- Regelmässigere Publikation der ARL
- Erhöhung / Verbesserung der Datenqualität

X		
X		
	X	
X		

Reglemente:

- Einheitliche Gestaltung aller Reglemente (CI)
- Optische Vereinheitlichung Weisungen und Schriftverkehr (Briefköpfe, Mailsignaturen, usw.)
- Entflechtung des Reglementwerks, Mehrfachreglementierungen ausmerzen
- Komplettrevision von Reglementen (Richter, Internationale Meisterschaften, SM Einzel, usw.)
- Vorschläge für die Anpassungen des FCI-Agility-Reglements per 2012

X		
X		
	X	
X		
X		

Erfolge auf internationaler Ebene

- Teilnahme von Nicola Giraudi und Twister an der WM 2009; gemäss FCI hätten Anhang- und Registerhunde nicht an der WM teilnehmen dürfen (dies wurde durch ein gemeinsames Engagement der damaligen Nationalmannschaftsleitung und der TKAMO ermöglicht)
- Offizielle Teilnahmeberechtigung von Anhang- und Registerhunden für künftige FCI-Agility-WMs (erfolgte 2010 auf Antrag der TKAMO und der SKG an die FCI)
- Für die Agility- und die Obedience-WM 2011 durfte / darf die Schweiz je eine/n Richter/in stellen.

Zielsetzungen / Kernaktivitäten:

Im Rahmen von Gesprächen und Diskussionen innerhalb der TKAMO wurden bis Frühjahr 2012 folgende Hauptzielsetzungen definiert:

- Optimierung und Vereinfachung von Abläufen im Finanzbereich (Abstimmung mit der Buchhaltung der SKG); Reduzierung der Zahlungsfristen
- Neuauflage / Komplettüberarbeitung des Pflichtenhefts für Veranstalter
- Ausbildungskonzept (Erarbeitung und Umsetzung), Akquisition zusätzlicher Regionalinstruktoren
- Verbesserte Begleitung der Organisation von Grossveranstaltungen und längerfristige Terminplanung für wichtige Veranstaltungen (Zeithorizont)



TKAMO
CTAMO

Technische Kommission Agility Mobility Obedience
Commission technique Agility Mobility Obedience
Commissione tecnica Agility Mobility Obedience

- div. Informatik-Projekte (Projektbudget wurde anlässlich der SKG DV 2011 gesprochen)
 - Resultatemeldung der Veranstalter via Online-Upload
 - Online-Resultatehistory pro Lizenz
 - Online-Lizenzantrag
 - Überarbeitung / Anpassung der Lizenzdatenbanksoftware an Einheitslizenz
 - usw.

Politische Fernziele:

- Etablierung des Hundesports als offiziell anerkannte Sportart.

Schlussbemerkungen:

Die TKAMO hatte während Ihrer Amtszeit diverse Höhen und Tiefen zu bewältigen. Das schlimmste und traurigste Ereignis war zweifelsohne der unerwartete Tod unseres Richterobmanns, Peter Gisler. Bis zu den Wahlen 2012 musste kurzfristig eine interimistische Lösung gefunden werden, welche zu einer übergangsweise erheblichen Mehrbelastung einzelner TKAMO-Mitglieder führte. Zu zusätzlichen Personalengpässen führte ein längerer, krankheitsbedingter Ausfall eines weiteren TKAMO-Mitglieds. Zeitweise war die TKAMO stark unterdotiert. Seit Anfang Sommer arbeitet die TKAMO nun wieder mit Vollbestand.

Wir haben uns bemüht, den Inhalt dieses Dokuments sowie die einzelnen Beurteilungen sachlich abzufassen. Es liegt aber in der Natur der Sache, dass die Beurteilung und die Gewichtung einzelner Aspekte durch Aussenstehende abweichend ausfallen können.

August 2011
die TKAMO